

ROTACOAT[®] 326 Q Red

Einkomponentige Rotationsemulsion für den Textil- und Tapetendruck

ROTACOAT 326 Q Red kann für die Belichtung von Rotationsdruckschablonen konventionell mit Film, Wachs-, Inkjet, BueRay-Laser oder DLE-CTS Systemen verwendet werden. Es zeichnet sich durch hervorragende Verlaufseigenschaften, milden Geruch, sehr gutes Auflösungsvermögen und Detailwiedergabe aus. Nach der thermischen Härtung besteht ausgezeichnete Beständigkeit gegen alle gebräuchlichen Druckmedien. ROTACOAT 326 Q Red kann auch für die Lasergravur eingesetzt werden.

SENSIBILISIEREN Entfällt, da gebrauchsfertig.

SCHABLONEN-VORBEHANDLUNG Um einen guten Verbund zwischen Nickel-Rotationsdruckzylinder und ROTACOAT 326 Q Red zu gewährleisten, wird eine Entfettung (Vorbehandlung) mit ARCACLEAN NOVO empfohlen.

BESCHICHTEN Vor Gebrauch die Emulsion gut aufrühren.

Standard-Ansatz für die Maschinenbeschichtung:

Einzelraketel- bzw. Tauchbeschichtung von oben nach unten, Beschichtungsgeschwindigkeit 12-15 cm/min:

1000 g ROTACOAT 326 Q Red
200 - 300 g Wasser

Doppelraketelbeschichtung (von oben nach unten), Beschichtungsgeschwindigkeit 12-15 cm/min:

1000 g ROTACOAT 326 Q Red
0 - 50 g Wasser

Die exakte Wassermenge muss an die jeweilige Beschichtungsvariante (z. B. Rakeltyp, Rakelgeschwindigkeit ect.) und Druckaufgabe angepasst werden. Vor dem Beschichten sollte der Lack mindestens 2-3 Stunden entlüften.

TROCKNEN Die beschichtete Rotationsdruckschablone wird ca. 40 Minuten bei ca. 30-40 °C in einem staubfreien Trockenschrank mit Frischluftzufuhr getrocknet. Die so beschichtete und getrocknete Rotationsdruckschablone darf vor dem Belichten weder Tageslicht noch anderen UV-haltigen Strahlenquellen ausgesetzt werden.

Beim Einsatz als Lasergravurlack kann die beschichtete Rotationsdruckschablone bei Raumtemperatur oder erhöhten Temperaturen (max. 70 °C) in einem Trockenschrank getrocknet werden. Temperaturen über 80 °C sind zu vermeiden, da es ansonsten zu Blasenbildung kommen kann.

GRAVUR A: Belichtung:
Die Belichtung der beschichteten und gut getrockneten Rotationsdruckschablone erfolgt mit blau-aktinischem Licht im Wellenlängenbereich von 320-400 nm. Besonders geeignete Belichtungsquellen sind Metallhalogenid-

Lampen. Aufgrund der Vielzahl der Einflussgrößen auf die Belichtungszeit können Absolutwerte nicht angegeben werden; optimale Kopiererergebnisse sind nur durch Eigenversuche (Stufenbelichtung) möglich.

Auch eine digitale Belichtung auf speziellen CTS-Belichtungssystemen ist möglich.

Entwickeln: Nach ca. 5-10 Minuten Verweilzeit im Wasserbad bei 15-20 °C mit klarem Wasser abspülen oder maschinell in einer Entwicklungsmaschine entwickeln. Nach dem Entwickeln und Trocknen der Rotationsdruckschablone erfolgt die Thermofixierung wie unter 'HÄRTEN/EINBRENNEN' beschrieben.

B: Lasergravur:

Die getrocknete Rotationsdruckschablone wird, wie unter 'HÄRTEN/ EINBRENNEN' beschrieben, thermofixiert und kann dann mit Laser graviert werden. Frequenz und Energie der Lasergravurmaschine sind abhängig von Schichtdicke und Lackaufbau. Sie müssen so gewählt werden, dass der Lack vollständig verdunstet wird. Für eine optimale Beständigkeit beim Drucken sollte die Schablone vor dem Einbrennen vollflächig belichtet werden.

HÄRTEN/ EINBRENNEN

Die gut getrocknete Rotationsdruckschablone (Trockenschrank!) wird 60 Minuten bei 180 °C eingebrannt; auf gleichmäßige Temperaturverteilung im Einbrennschrank (± 5 °C) sollte geachtet werden.

Vor der Thermofixierung ist ROTACOAT 326 Q Red mit PREGASOL-Produkten entschichtbar. Unsere ARC-Anwendungstechnik berät Sie gerne hierzu.

RETUSCHIEREN

Zum Retuschieren eignen sich Retuschierlacke aus unserem ESTELAN-Programm. Reparaturen in der Druckmaschine können mit dem extrem schnell trocknenden Einkomponentenlack ESTELAN 440 durchgeführt werden.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Auflagenbeständigkeit einer Rotationsdruckschablone von vielen Parametern beeinflusst wird; z. B. der Oberflächenbeschaffenheit des Nickelzylinders, der Trocknung und der Belichtung des Kopiermaterials, den Einbrennbedingungen u. a. m. Des Weiteren kommen in der Praxis eine Vielzahl von Druckmedien und Druckmaschinen zum Einsatz, die nicht alle in Vorprüfungen einbezogen werden können. Machen Sie daher bitte von unserem Angebot Gebrauch, mit Emulsionsmustern die Eignung unserer Produkte für Ihre spezifische Anwendung zu prüfen, da wir nur Verantwortung für eine gleichmäßige Emulsionsqualität und Verhalten der Emulsion unter unseren Arbeitsbedingungen übernehmen können.

FARBE

Rot

VISKOSITÄT

Ca. 2200 mPas (Rheomat RM 180, MS 33, $D = 100 \text{ s}^{-1}$, 23 °C)

GEFAHRENHINWEISE/ UMWELTSCHUTZ

Beim Arbeiten mit ROTACOAT 326 Q Red, insbesondere beim Trocknen, Einbrennen und Gravieren, auf gute Belüftung der Arbeitsräume achten.

Bitte beachten Sie die weiteren Angaben der Sicherheitsdatenblätter.

LAGERUNG (20-25 °C) 1 Jahr (bei 20-25 °C im verschlossenen Originalgebinde).
Vor Frost schützen.